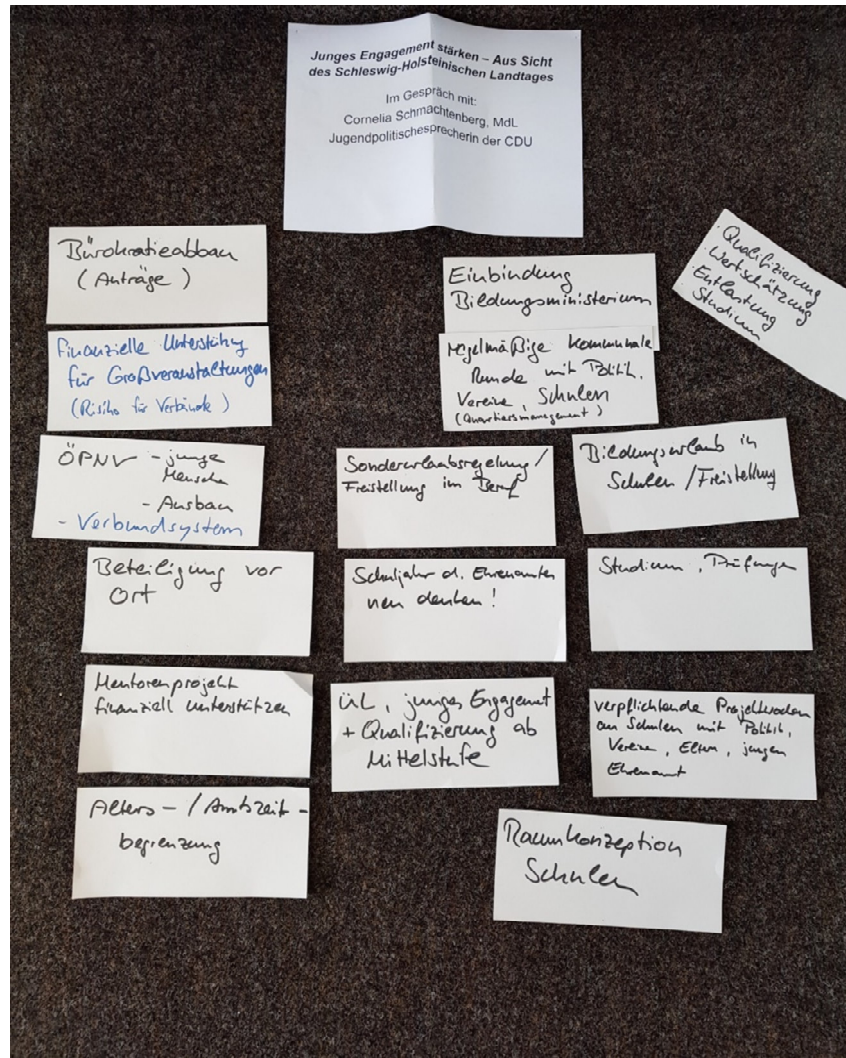


Fotoprotokoll zu den Workshops zum Schwerpunktthema „Junges Engagement im Sport stärken!“

Junges Engagement stärken – Aus Sicht des Schleswig-Holsteinischen Landtages



Junges Engagement stärken – Aus Sicht der Jugend-organisationen der Parteien

Junges Engagement stärken → Aus Sicht der Jugendorganisationen der Parteien Handlungsfelder - Ehrenamt / Schule - Support Hauptamt - Wertschätzung - Infrastruktur	1. Ideen Gute Plenumsdiskussion zu einzelnen Punkten Junges Engagement stärken – Aus Sicht der Jugend-organisationen der Parteien Im Gespräch mit: - Finn Pridat, Grüne Jugend - Laura Mews, Grüne Jugend - Florian Falkenberg, Jusos - Tom Düwel, Junge Union
--	--

Junges Engagement stärken – Aus Sicht der Sportverbände

Wie schaffen wir es, die jungen Leute zu begeistern und zu halten?

- Persönliches Gespräch/direkter Kontakt/im Dialog bleiben/auf die jungen Menschen zugehen
- Unterstützung der Ehrenamtlichen „Ein Ermöglicher sein“
 - Zertifikate für Bewerbungen etc. ausstellen
 - Ehrungen
 - Freistellungen
- Menschen nicht überfahren, den Menschen erstmal kennenlernen, um zu schauen, was ihm liegen könnte (junge Leute für ein Ehrenamt zu begeistern ist ein Prozess)
- Schneeballsystem: junge Leute begeistern junge Leute
- Ein attraktives Angebot schaffen
- Kooperationen mit Schülervvertretungen
- Einbindung von Schüler*innen (Lizenzausbildung an Schulen)
- Abfrage über Stärken und Schwächen beim Vereinseintritt, da wir die Menschen in unseren Vereinen häufig nicht kennen (allerdings ist eine Kartei auch schnell eine Karteileiche, Menschen entwickeln und verändern sich, besser: im Dialog bleiben)
- Man muss investieren, die Menschen wertschätzen und sie unterstützen, dann kommen die auch wieder zurück
- Sammeln von Best-Practice-Beispielen als Art Leitfaden
- Auf die Wichtigkeit von Soft Skills für Arbeitgeber*innen aufmerksam machen (Ein Ehrenamt unterstützt den Erwerb von Soft Skills und hilft bei der Berufsorientierung)

Junges Engagement stärken – Aus Sicht der Jugendverbände und der Jugendarbeit

Engagement Vorleben Engagement fördern

Horizonte sichtbar machen

Talent sehen und bemerken

Unterstützung mitdenken weiterentwickeln

WS1 aus der Sicht Jugendarbeit / -verband

Wie bin ich ins Engagement gekommen?

- nach Ausbildung
- als TN zu alt, will aber weiter machen
- als Sprecherin aktiv
- über die Kinder ins Engagement gekommen
- aus Trainertätigkeit zum Mitwirken im Amt zum Amt
- als Vertretung Erfahrung gesammelt

Wie hat sich das Engagement entwickelt?

- von Amt zu Amt
- von Aufgabe zu Aufgabe Erfahrung sammeln
- Horizonte erweitert

Einstieg im Jugendalter 14/15.

Aufgaben teilen

Gestaltung von Engagement planbar machen

Erlebnisse gemeinsam feiern

Kultur der Gemeinschaft entwickeln, leben und vertreten

Übersicht schaffen Freiräume aufzeigen

Handlungsfelder

WS1 Jugendarbeit / -verband S.2

Was hat zum Beenden des Engagements geführt?

- geschönte Informationen zur Aufgabe
- fehlende Unterstützung
- veränderte Tagesstruktur (z.B. Familie)
- Mobilität
- fehlende Anerkennung (individuell)

„Ich mache gerne mit, weil es kein Problem ist dabei auch zu scheitern.“

„Mehrwert erzeugen!“ u. „verdentlichen!“

Junges Engagement stärken – Aus Sicht der Jugendverbände und der Jugendarbeit
Im Gespräch mit:
Laura Lubahn, LJR/SH
Anna Wohliert, Jugendreferat
u.a.

Freiwilligendienste als Motor der Engagemententwicklung

Jährlich absolvieren rund 140 junge Menschen ein FWD im Sport. Diese werden durch unsere Vereine und Verbände qualifiziert und können in dem Jahr praktische Erfahrungen im Kinder- und Jugendsport sammeln. Dieser große Schatz bietet ein unheimliches Potenzial an jungem Engagement nach dem FWD für den gesamten Sport.

FWD-WS	
Handlungsfelder	1. Ideen
Qualifizierung	Angebote/Anreize für FW-Alumnis
Partizipation	
FW als Startschuss für Eng.	Peergroups mitbringen/
KSVs/KSJs	Abfrage: Interesse an besetzten Einsätzen

Freiwilligendienste als Motor der Engagemententwicklung

Moderation & Organisation
Dietmar Rohlf & Kristina Exner-Carl

Gemeinsame Gewinnung und Entwicklung von Teamer*innen für den Kinder- und Jugendsport

Überall im Sport wird ehrenamtliches Engagement knapper und die Angebote im Kinder- und Jugendsport gehen dadurch teilweise zurück. Genauso auch im Bereich der Qualifizierung in Form von Teamer*innen, die die jungen Engagierten für die Vereine und Verbände ausbilden. Kann man hier gemeinsam Ressourcen bündeln, um eine gemeinsame Ansprache, Gewinnung und Qualifizierung für die Tätigkeiten als Teamer*innen zu ermöglichen?

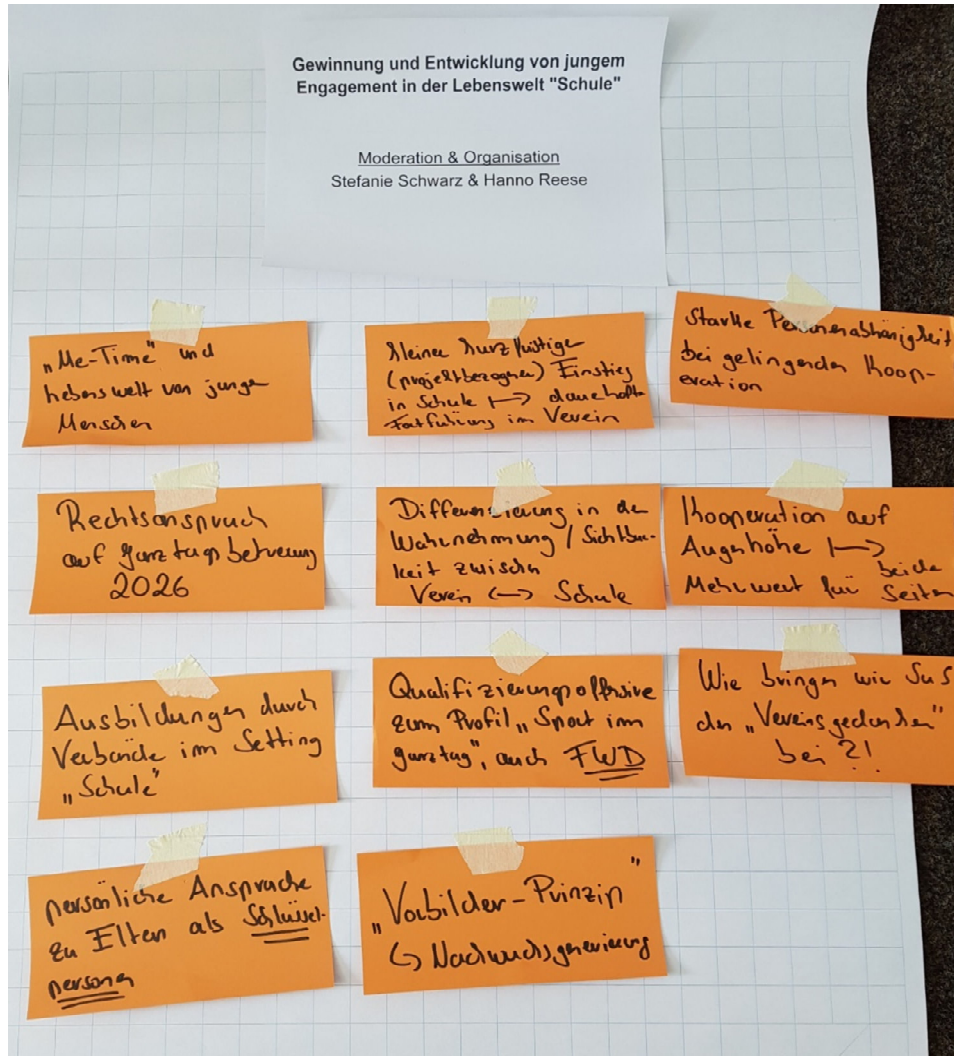
Gemeinsame Gewinnung und Entwicklung von Teamer*innen für den Kinder- und Jugendsport

Moderation & Organisation
Chris Menge & Julia Thurm

Handfelder	Ideen
- Sportveranstaltungen	- direkte Ansprache (Rahmenbedingungen)
- Ferienfahrten	- Test-Volunteer
- intern. Begegnungen	- „Betreuer-Praktikum“
- keine sportliche Vorbildung	- Multiplikatoren
- Freizeiten (allg.)	- „Social Media“
- Kooperation Schule	- Freiwilligenkennste
- Freistellungen	- pädagogisches Fachpersonal
- individuelle Betrachtung	- „Zertifikate für Schüler:innen die AGs leiten“
- Fördermittel	- Kooperation Sportprofis
- finanzieller Ausgleich	- Tagesevents
- Anzahl Teamer:innen	- Mentoring 1:1
- Wertschätzung	- Verantwortungs-übertragung
- Fahrtkosten	- „etwas zurückgeben“
- Fahrtmöglichkeiten	- Persönlichkeitsentwicklung
	- „andere Fragen“ (nicht immer alle geklärt)

Gewinnung und Entwicklung von jungem Engagement in der Lebenswelt "Schule"

Der LSV und die sjsh bieten gemeinsam mit seinen KSV's seit rund acht Jahren an verschiedenen Orten im Land die Möglichkeit von ÜL, Juleica und Julas-Ausbildungen im Kontext Schule an. Daraus erwächst eine Vielzahl von jungen Engagierten, die man potenziell für ein Engagement in Vereinen und Verbänden gewinnen kann. Dieses kann in den nächsten Jahren auch ausgebaut werden.



Internationale Jugendbegegnungen als Potenzial für junges Engagement

Internationale Jugendbegegnungen bieten eine tolle Möglichkeit junge Menschen an die Welt der überfachlichen Jugendarbeit heran zu führen und bieten dadurch eine Horizonterweiterung, um sich in diesem Themenfeld und in weiteren Engagementfeldern in den Vereinen und Verbänden zu engagieren.

WS2 Internationale Jugendarbeit S.1.

Stereotype = abbauen, verändern, nutzen

Hierarchie ✓

Balkungsraum ✓

Nachbars ✓

Sushi Mania ✓

Schwarze Haare ✓

Form der Beziehung ✓

keine Freizeit ✓

Ideen ✓

Auf Augenhöhe begegnen und unvoreingenommen zusammen wirken

Nutzen von interkulturellen Kompetenzen

- Sprache nutzen
- Kulturbewusstsein
- Reflexion eigener Kompetenzen
- neue Perspektiven u. Fähigkeiten entwickeln
- kulturelle Sensibilität
- Fehlermanagement
- Entwicklung von Kommunikation
- Horizont-Erweiterung

WS2 Intern. Jugendarbeit

Wie kann ein Verein/Verband starten?

- Austausch/Beratung Gsh nutzen. Vertreter*in in PA einbinden
- kipp-Mittel Erasmus-Mittel planen
- selto-youth-Trainings nutzen

- digitale Austausche als Einstiegsmodelle

Internationale Jugendbegegnungen als Potenzial für junges Engagement

Moderation & Organisation
Svea Mattern & Klaus Rienecker

Handlungsfelder

WS2 Internationale Jugendarbeit

1. Ideen

Welche Herausforderungen bestehen um intern. JA zu starten?

- Partner finden
- Finanzierung
- erst Traum oder erst Lösung?
- Mehrwert sichtbar
 - persönlich (TN)
 - institutionell (Orga)

Wie kann der Raum für junges Engagement i. d. Intern. Jugendarbeit geschaffen werden?

- Einstieg ermöglichen
- Verantwortung mit Rückendeckung
- Wirksamkeit klären / konstante bieten

Welche Hürden sind zu bewältigen?

- Jugendliche als Ideen-Schaubekken einbinden
- Sprachbarrieren lösen
- Motivation aufrecht halten
- Orga-Gruppe / TN-Gruppe
- Sichtseeing vs. Austausch
- Zielsetzung / Aufgaben
- Verstärkung planen u. sichern
- Schottern aushalten

**Chancen für das junge Engagement im Themenfeld Inklusion am Beispiel der
Inklusionsliga im Handball (HVSH)**

Inklusion größer denken!

Großes Potential für Mitglieder

Förderung?

Einbindung in das Vereinsleben.

→ Partizipativ

Chancen für das junge Engagement im
Themenfeld Inklusion am Beispiel der
Inklusionsliga im Handball

Moderation & Organisation

Sascha Steltenkamp & Fynn Stichert

Talente von heute - Nachwuchsführungskräfte von morgen im Vereins- und Verbandssport

Es gibt bereits eine Vielzahl von jungen Engagierten in unseren Vereinen und Verbänden. Diese sind häufig auch bereit weiterführende Tätigkeiten zu übernehmen. Diese sollten idealerweise für ein Engagement auf Verbandsebene oder Vorstandsebene im Verein motiviert und zu jungen Führungskräften weiterentwickelt werden.

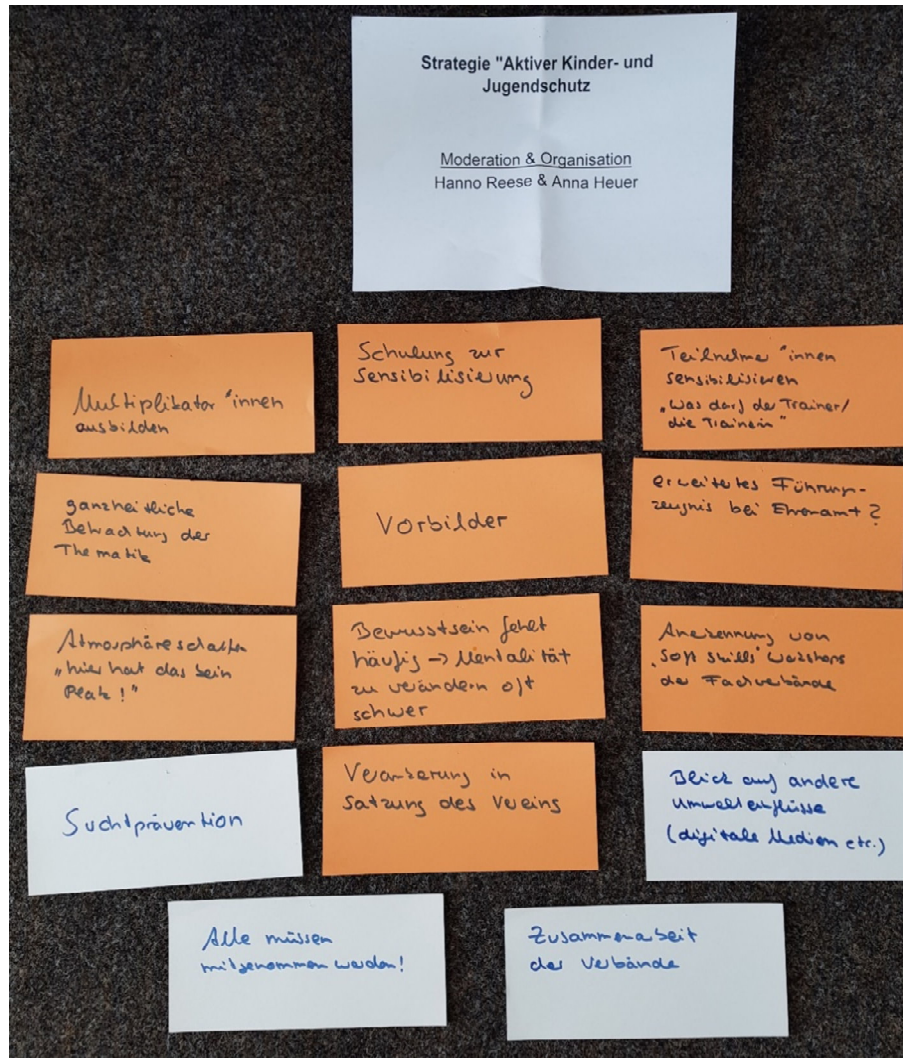
Handlungsfelder	1. Ideen
- Sichtbarkeit - Hilfsbereitschaft - Verlässlichkeit - eigene Ideen einbringen - Zutrauen	- Beteiligung + Fachlichkeit - Aufgabenbereiche in Bausteine / Fragmente herunterbrechen - gegenseitige Hilfeleistung - Bedarfs- u. Ressourcenanalyse - Vernetzung, Team-entwicklung - Persönliche Bindung an Förderer*innen - Rahmenbedingungen: - wertschätzende, engagement-freundliche Kultur - gemeinsame Vision, Mission, Ziele - Aufgabenbeschreibungen als Baukastenprinzip - Feedback / Entwicklungsmöglichkeiten schaffen

Talente von heute -
Nachwuchsführungskräfte von morgen
im Vereins- und Verbandssport

Moderation & Organisation
Klaus Rienecker & Phillip Portwich

Strategie "Aktiver Kinder- und Jugendschutz"

Der Kinder- und Jugendschutz wird im Sport seit Jahren immer wichtiger und größer, somit steigt auch die Wichtigkeit der Partizipation von jungen Menschen in diesem Themenfeld, woraus auch ein Engagementfeld erwachsen kann.



Assistent*innen-Ausbildung neu gedacht - Wie können Lizenz- und Juleica-Ausbildung an Vorstufenqualifikationen anknüpfen?

Qualifizierte junge Menschen für Tätigkeiten auf Vereins- und Verbandsebene sind wichtig, doch gleichzeitig werden die zeitlichen Ressourcen dieser jungen Menschen immer knapper. Daher stellt sich die Frage, ob und wie man Vorstufenqualifikationen und Lizenzausbildungen in modularer Form sinnvoll miteinander verknüpfen kann.

Handlungsfelder	1. Ideen
Herausforderung „Entfernung“	Angebot in den Kreisen
Herausforderung „Zeitpunkt“	Angebote außerhalb der Ferien
Herausforderung „Anerkennung“	Modularer Aufbau: Lizenzen → LK → Juleica CTA
	Juleica → Modul GK (kürzer)
	Inhalte der CTA's Abgleichen mit GK LK
Eine „Karrriere“ im Ehrenamt aufzeigen	Mehrwert für den/ die Einzelnen
Gemeinsame Referent*innen - Qualifizierung	Begrenzte zeitliche Ressourcen

Assistent*innen-Ausbildung neu gedacht
- Wie können Lizenz- und Juleica-Ausbildung an Vorstufenqualifikationen anknüpfen?

Moderation & Organisation
Dietmar Rohlf & Jakob Voß

Ansprache & Einbindung von jungen Menschen in Vereinen und Verbänden

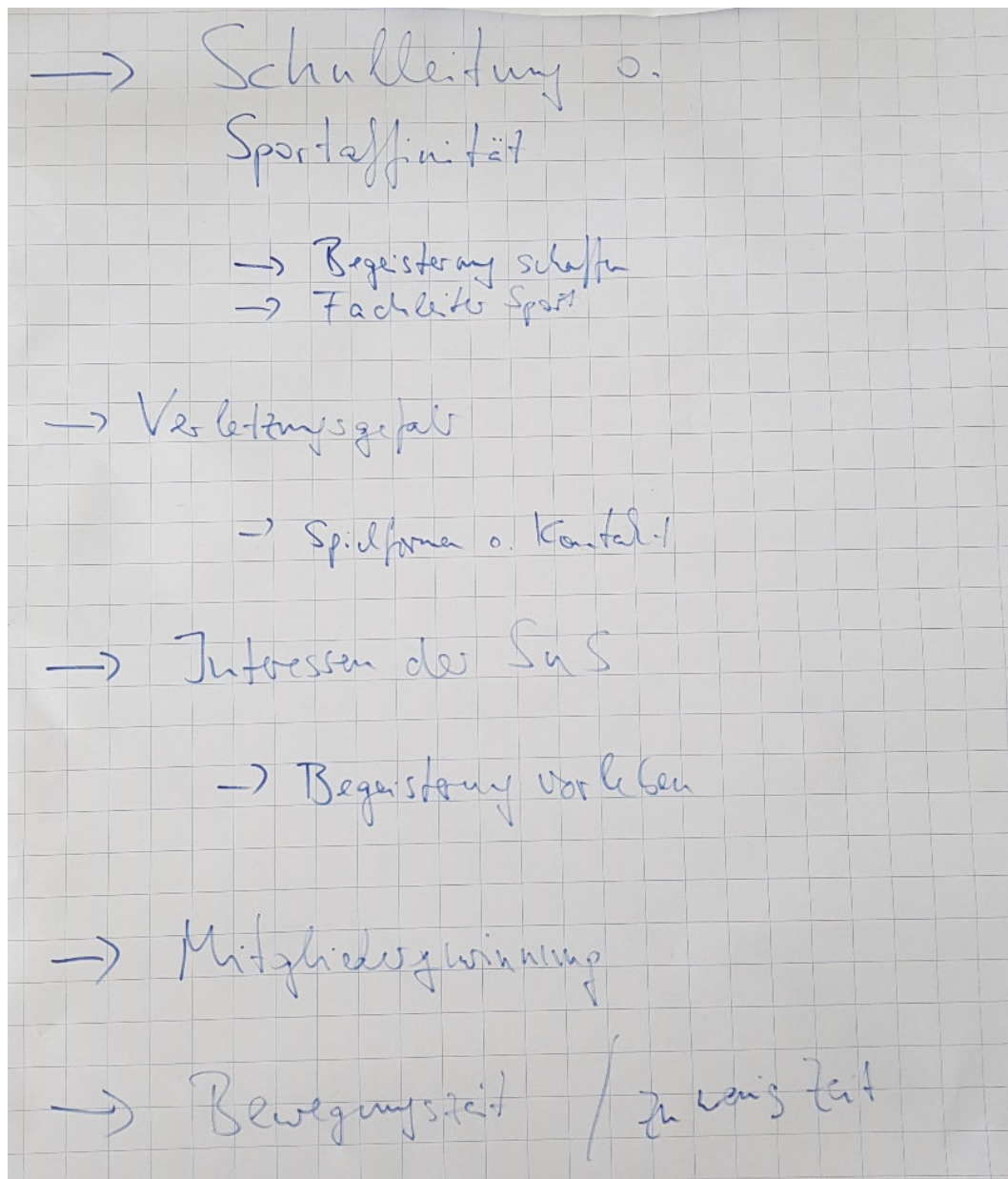
Man nimmt immer häufiger wahr, dass die Ansprache von jungen Menschen für ein Engagement nicht erfolgreich gelingt oder ganz ausbleibt. Doch ist die Ansprache und Einbindung essenziell zur Gewinnung von neuen jungen Engagierten. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten, über die man sich austauschen und die man ausprobieren kann.

Ansprache & Einbindung von jungen Menschen in Vereinen und Verbänden

Moderation & Organisation
Ina Noffke & Julia Thurm

Ansprache	Einbindung
=> definierte Rahmenbedingung ↳ Profil / Rollen vorstellen	=> Teamer Freizeitern
=> genaue Aufgabenfelder	=> Fließender Übergang (Touren) (Postboten)
=> großes Pool an Engagierten	=> Aufgabenteilung ↳ nicht nur 1 Person
=> direkte / persönl. Ansprache	=> Ansprache auf Angebote ↳ zug-zu-zug
=> bestimmte Gruppe / TU	=> Verantwortung übernehmen / übergeben
=> Digitale Kommunikation ↳ WhatsApp => Aufruf ↳ Plakate	=> Vorbilder
=> Plakate + Flyer in Schulen oder Vereinen ↳ Barcode	=> Mentoring
=> Wo kann Ansprache werden? - Veranstaltungen - Berufsmesse - Schulen / Sportprofil - Elternabende - Projektwochen an Schulen nutzen für die Akquise ↳ TSG	=> Praktikanten => kennalocal / Reisegruppen
- Freizeitler	=> Engagement darf nicht kosten
=> Elternarbeit	=> Einstieg Qualifizierung ↳ Assistent / Juleica
	=> früh einfließen => Kleingruppe
	=> Fehler dürfen sein

**Qualifizierung von Multiplikatoren zur Gewinnung von jungen Engagierten am Beispiel
des Lehrertifikat Handball für sportartfremde Sportlehrer*innen (HVSH)**



Moderation: Frank Hamann (HVSH)

Organisation: Fynn Stichert (Vorstand sjsh & Jugendsprecher HVSH)